

FSK Sitzungsprotokoll

FS Physik



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

24.01.24

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Ausrichtend: FS Physik
Redeleitung: Hannah Müller

Protokollierend: Katrin Katzenmeier

Anwesende:

FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: Alexander Trapp, Daniela Kirschner

FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften: -

FS 03 Humanwissenschaften:

FS Pädagogik: -

FS Psych/CogSci: Emily Kordis, Svenja Kernig

FS LaG: Franziska Heid

FS Sport: Lasse Malpricht

FS 04 Mathe: Annika Wolf, Daniel Simon

FS 05 Physik: Kevin Reining, Felix Farsch, Chris Rodriguez Weber, Hannah Müller

FS 07 Chemie: Sebastian

FS 10 Biologie: Fynn Bastein, Florian Frenzel

FS 11 Material- und Geowissenschaften:

FS MaWi: Nick Finger, Markus Hoos

FS Geo: Reinhard Rieck, Nico Schönleber

FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: Barbara Moßmann, Emil Rauch

FS 15 Architektur: Anna Kaluza

FS 16 Maschinenbau: Chris Drew

FS 18 Elektrotechnik:

FS ETIT: Jonas Cronenberg, Caleb Okang

FS iST: Lucas Stauder

FS MedTec: Philip North, Leon Kölbl

FS MEC: Laurence Krausgrill

FS 20 Informatik: Frank Nelles, Jonathan Müller

FS CE: Eike Rehwald, Carsten Wesp

FS LaB: -

Beratend: Gabriel Drexler (AStA), Katrin Katzenmeier (AStA, Senat)

Gäste: Tobias Huber

Tagesordnungspunkte

TOP 1	Hessenweite FSK-Vernetzung.....	5
TOP 2	Update AK FSK-GO.....	5
TOP 3	GO für AK-F.....	6
TOP 4	Vernetzung unter Studis	7

TOP 5	Sonstiges.....	8
TOP 6	Kommende Sitzungen.....	8

Genehmigung von Protokollen

- Dezember 2023 (FS Mathe):
Abstimmung: 26 Dafür / 0 Dagegen / 2 Enthaltung
→ **angenommen**

Wichtiges aus den Fachschaften

- FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: Besuch im StuPa am 17.1.; StraWo war gut.
- FS 03 Humanwissenschaften:
FS LaG: Fachschaft legt einen Moodle Kurs an, um ihre Studierenden besser zu erreichen.
- FS 11 Material- und Geowissenschaften:
FS Materialwissenschaft: MaWaDi Party lief besser als letztes mal, auf genaue Zahlen wird noch gewartet; die Schneeballschlacht vor dem Schlosskeller war super.
- FS 16 Maschinenbau: StraWo lief gut; morgen ab 22 Uhr Party im Schlosskeller, bis 23 Uhr Happy Hour
- FS 18 Elektrotechnik: Toiletten und Teeküche im Lernzentrum sind immer noch kaputt (seit Rohrbruch im September), Abflussrohre wurden angebohrt, Reparatur ist angefragt, kann sich nur noch um Monate handeln
- FS 20 Informatik: Zukunftstreffen aka StraWo lief gut; Hörsaal G205 bleibt geschlossen; Samstag 27.1. ist Party, Tickets gibt es noch
- FS MEC: siehe FS18

Aus den restlichen anwesenden Fachschaften gibt es nichts Neues zu berichten.

Wichtiges aus den Gremien

StuPa

Der Haushalt für 2024 wurde in zweiter Lesung angenommen. ACHTUNG: Durch die Abspaltung des BuFaTa-Topfes liegt die 5% Hürde fürs StuPa jetzt bei 1750€ für den Fachschaftentopf und bei 750€ für den BuFaTa-Topf.

Frage: Wieso wurde der BuFaTa-Topf vom Fachschaftentopf abgespalten? Wenn der Topf am Ende nicht ausgeschöpft wird, verfällt das Geld.

Antwort: Den Besuch von BuFaTas zu ermöglichen, ist eine der festgeschriebenen Aufgaben des AStAs. Da der Fachschaftentopf in letzter Zeit häufig sehr ausgelastet ist, bestand die Gefahr, dass Fachschaften nicht mehr zu BuFaTas fahren könne. Um das zu verhindern, gibt es dafür jetzt einen eigenen Topf.

Der Wahlausschuss hat berichtet. Es steht ein Zeitplan für die Wahlen, der online eingesehen werden kann. Wahlvorschläge müssen bis zum 26.4. beim Wahlamt eingereicht werden. Das Wähler:innenverzeichnis wird vom 22. bis 26.4. offen gelegt. Da können vor allem Studierende, die in mehreren Fachbereichen eingeschrieben sind, überprüfen, ob sie in der richtigen Wahlfachschaft eingetragen sind. Wenn nicht kann noch ein Antrag zur Umschreibung gestellt werden. Die Wahlen werden vom 10.6. bis 17.6. digital stattfinden.

Hier auch nochmal die Bitte, die Listen pünktlich einzureichen!

Senat

Der Haushalt und die MIR-Verteilung für 2024 wurden vorgestellt. Außerdem wurde die Meinung des Präsidiums zum Gender-Verbot erfragt. Die Antwort war, dass unsere Leitfäden zur Gender-gerechten Sprache, Gleichstellung, Diversität etc. weiter gelten. Der TOP zur Verabschiedung der neuen Tenure-Track Ordnung wurde verschoben, da sich die Prof'innen noch nicht einig sind.

UV

Hat nicht stattgefunden.

AStA

„Die neuen Studierendenausweise sind nicht unsere Schuld.“ - AStA Vorstand

Frage: Gilt das auf dem Studierendenausweis abgedruckte Ticket noch im RMV Gebiet?

Antwort: Dieses Sommersemester wird der Studierendenausweis im RMV-Gebiet noch als Ausnahme gelten. Außerhalb des RMV-Gebiets wird ein QR-Code benötigt.

Frage: Wieso haben wir einen Studierendenausweis aus Papier und keine Plastikkarte?

Antwort: Es gab Überlegungen, die Athene-Karte als Studierendenausweis zu nutzen. Bei einer Hochrechnung hat sich aber ergeben, dass die laufenden Kosten dafür zu hoch sind. Ab dem SoSe wird es ganz normale Papier-Ausweise geben, da die Drucker für die alten, etwas stabileren Ausweise kaputt sind und nicht ersetzt werden können. Generell gilt aber, dass sich die TU bemüht, Plastik zu vermeiden und sich für die Umwelt einzusetzen.

Frage: Um welchen QR-Code ging es vorhin?

Antwort: Wenn das neue Semesterticket Deutschlandweit genutzt werden soll, muss ein QR-Code beantragt werden. Dazu wird es vsl. ein Portal ähnlich wie beim Upgrade Ticket geben. Weitere Infos dazu folgen noch.

inQM

Es gibt nichts neues.

SL

In der Sitzung selbst ist nichts großartiges passiert, außer ein paar Kleinigkeiten und einer Auftaktlesung in der Architektur.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass am 8.2.2024 ein Schulungstermin zum Thema „Studiengangsentwicklung an der TU Darmstadt“ stattfindet. Dazu gab es bereits mehrere Mails und Interessierte dürfen gerne teilnehmen. Dort wird erklärt, wie an der TU Darmstadt akkreditiert wird. Das Wissen ist vor allem für Fachschaften nützlich und hilfreich, wenn wieder eine Akkreditierung ansteht.

HRZ AG

Hat nicht stattgefunden.

Finanzanträge

FS Mechatronik + Fachschaften am FB18

- Erstsemesterfahrt ins Feriendorf Gedern vom 19.04. bis 21.04.
- ca 110 Teilnehmer:innen (alle Studis am FB18 plus Wirtschaftsingenieur:innen)
- Kosten:
 - 4256€ für die Buchung der Häuser
 - 351€ Kurtaxe
 - 550€ für einen Bus zum Bahnhof, da am Wochenende keine Öffis fahren
 - ungefähr 600€ für zwei Transporter für Einkaufs- und Gepäckfahrten, da selbst verpflegt wird
 - 30€ Bankgebühren
 - Gesamtkosten von voraussichtlich 5787€
- Kalkulation:
 - 600€ werden vom Förderverein finanziert
 - 500€ werden vom AStA beantragt
 - 4678€ werden als Eigenanteil gezahlt (45€ p.P. bei 105 Teilnehmer:innen)

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

→ **angenommen**

Fachschaft Sport

- StraWo im Freizeitheim Molzhain vom 24.05. bis 26.05.
- 26 Teilnehmenden
- Übernachtungskosten: 18€ pro Person pro Nacht = 936€
- Verpflegung: 520€
 - bei 15€ Tagessatz = 5€ pro Essen
 - insg. 4 Essen (Abends, voller Tag)
- Reinigungspauschale: 250€
- Gesamtkosten: 1706€
- letztes zu erwartendes Ausgabedatum: 30.04.2024

Frage: 1706€ ist viel Geld. Gibt es einen Eigenanteil für die Teilnehmenden?

Antwort: Ja, für Anreise und Essen.

Wortmeldung: Die beantragte Summe ist gar nicht so hoch. Es gab StraWos zu ähnlichen Beträgen (bspw. Etit im Dezember) und der Fachschaftentopf ist zur Ausrichtung von StraWos da.

Frage: Wie hoch ist der Eigenanteil?

Antwort: Der Anteil steht noch nicht fest, da die Anreise noch nicht geklärt ist.

Abstimmung: 28 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Enthaltungen

→ **angenommen**

Anmerkung des Finanzreferenten: Im Fachschaftentopf befinden sich noch 17000€, im BuFaTa-Topf 15000€.

TOP 1 Hessenweite FSK-Vernetzung

Es gab online ein Treffen, bei dem Chris, Svenja und Katrin anwesend waren. Außerdem waren Frankfurt, Gießen, Marburg da. Kassel hat leider gefehlt.

Frankfurt möchte sich gerne über die eigene Universität hinaus austauschen, dass man gemeinsam größere Themen, die alle betreffen, angehen kann. Es wurde unter anderem Wohnraum-Knappheit, Fachschaftsveranstaltungen, (FSK-) Strukturen und Finanzen in den Raum geworfen.

Im Februar wird es ein Präsenztreffen geben, an dem wir genauer sammeln und strukturieren wollen, was man gemeinsam tun könnte, wie wir die FSK-Vernetzung gestalten können etc. Vorstellbar ist auch, ein Präsenztreffen mit allen FSKs zum Austausch zu organisieren. Das war aber erstmal nur eine Überlegung.

Dinge, die wir erfragen wollen:

- Wie viel Einfluss haben die anderen FSKs auf den Wohnraum der Studis?

Die Idee eines großen Präsenztreffens für alle klingt sinnvoll und soll weiter verfolgt werden. Da können dann im Austausch auch weitere gemeinsame Ideen entstehen.

Wenn ihr noch Vorschläge für Themen für das Planungstreffen im Februar habt, schreibt Chris, Svenja oder Katrin (fachschaften@asta.tu-darmstadt.de).

TOP 2 Update AK FSK-GO

Auf der letzten FSK wurde entschieden, dass wir eine GO haben wollen, die das Ganze etwas strukturiert. Dafür wurde ein AK gegründet. Der AK hat einen ersten Vorschlag ausgearbeitet, der weder vollständig noch final ist. Die groben Ergebnisse der ersten Sitzung sollen kurz zusammengefasst und Feedback eingeholt werden. Der finale Vorschlag wird über den FSK-Verteiler geteilt, sobald alle Dinge eingearbeitet sind.

Generell gilt, dass die Satzung der Studierendenschaft geändert werden muss, damit sich die FSK eine GO geben darf. Dazu muss ein Antrag ans StuPa gestellt werden.

Inhaltlich sieht der GO-Vorschlag vor, dass die FSK ein Austauschgremium bleiben soll. Es soll jedoch besser definiert werden, was ein:e FSK-Vertreter:in ist und wer wen entsenden darf.

Frage: Bleibt die FSK hochschulöffentlich?

Antwort: Ja. Die Stimmberechtigung ist jedoch auf FSK-Vertreter:innen begrenzt. Alle Studierenden der TUDa und geladene Gäste sind jedoch auf der Sitzung willkommen.

Frage: Dürfen dann nur noch zwei Menschen entsendet werden?

Antwort: Nein, es soll eine Liste an entsendeten Menschen durch die Fachschaft festgelegt werden. Dort können mehr als zwei Menschen drauf stehen. Die Liste kann auch überarbeitet werden.

Es soll einen FSK-Vorstand geben, der für ein Jahr gewählt ist. Dieser soll die FSK nach außen vertreten, Gäste einladen, ein Auge auf die Ausrichtung der FSK haben etc. Die Sitzungen sollen dabei in der jetzigen Form beibehalten werden, das ganze soll nur etwas strukturierter ablaufen. Dafür sollen auch TOPs bis zu einer Frist eingereicht werden, damit Fachschaften sich vorbereiten können. Die TOPs sollen auch ersichtlich gekennzeichnet werden, von wem diese kommen. Außerdem soll die Redeleitung mehr Rechte erhalten, um bspw. Personen von der Sitzung verweisen zu können.

Die Beschlussfähigkeit soll geprüft werden können. Zur besseren Übersicht soll es Stimmkarten geben.

Auch die Form des Protokolls soll definiert werden, da es dazu von der TU offizielle Regeln gibt, an die wir uns halten sollten. Dies kann bspw. umgesetzt werden, indem wir das TU-Template verwenden.

Es sollen Regelungen zum Gründen eines AKs definiert werden.

Außerdem soll die Wiki-Pflege in Angriff genommen werden. Darum soll sich der FSK-Vorstand kümmern.

Wenn es bereits Feedback zu den vorgestellten Vorschlägen gibt, sollen diese an fsk-go@d120.de geschickt werden. Wenn jemand noch im AK mitarbeiten will, soll sich diese Person auch über die Mailadresse melden.

Frage: Wie sieht die Stimmverteilung der Fachschaften aus?

Antwort: Jede Fachschaft bekommt zwei Stimmen.

Frage: Wie kann da das Gewicht der Stimmen im Vergleich zu Studizahlen sicher gestellt werden?

Antwort: Gute Frage, wird in den AK mitgenommen.

Frage: Auf welcher Basis werden stimmberechtigte Fachschaften gelistet?

Antwort: Indem sie Wahlfachschaften sind aka einen FSR haben.

Als Beispiel: Die Fachschaften Geo und MaWi haben im Moment einen gemeinsamen FSR, sodass sie dann zusammen nur zwei Menschen entsenden dürften. Oder sie trennen sich und gründen eine eigene Wahlfachschaft. Dafür muss lange vor der Wahl ein Antrag gestellt werden. Bei Fragen zu dem Verfahren schreibt Svenja.

Frage: Dürfen TOPs nur noch bis zu einer Frist eingereicht werden? Das nimmt ja Flexibilität...

Antwort: Sie sollen bis zu einer Frist eingereicht werden, können aber auch kurzfristig eingereicht werden. Dann besteht jedoch die Gefahr, dass der TOP vertagt wird.

Der weitere Plan des AK sieht vor, den aktuellen Vorschlag bis zur nächsten FSK zu finalisieren. Dieser soll dann auf der FSK abgestimmt werden, sodass er dann durchs StuPa und die Rechtsaufsicht kann.

Es wird darum gebeten, dass der finale Vorschlag zweimal in der FSK behandelt wird, da es viel Diskussionsbedarf geben wird. Er soll also erst nach der „zweiten Lesung“ abgestimmt werden.

TOP 3 GO für AK-F

Letzte Sitzung wurde ein neuer Finanztopf vorgestellt inkl. der Splittung des Fachschaften- und BuFaTa-Topfes. Dabei gab es einen Aufteilungsvorschlag vom AStA zur fairen Aufteilung des Geldes unter den Fachschaften. Da es viel Kritik an dem Vorschlag gab, wurde ein AK gegründet. Dieser AK soll einen eigenen Aufteilungsschlüssel aufstellen, der dann in der FSK abgestimmt werden soll. Wenn ihm das gelingt und die FSK zustimmt, wird der Fachschaftentopf um 9000€ erhöht.

Da Finanzen ein kritisches Thema sind, wünschen sich Teile des AKs eine GO. Ein Vorschlag dafür wurde bereits über den FSK-Verteiler geschickt. Die GO hat einen langen Titel ohne sinnvolles Akronym. Die GO soll dabei etwas strenger formuliert sein, da ein schnelles Ergebnis erzielt und der faire Ablauf gesichert werden soll.

In dem GO-Vorschlag ist eine Beschlussfähigkeit von mindestens 5 anwesenden Fachschaften definiert. Außerdem sollen die Sitzungen im dreiwöchentlichen Rhythmus stattfinden. Jede Fachschaft soll zwei Stimmen bekommen.

Frage: Wie wird die Stimmverteilung im Verhältnis zur Studizahl sicher gestellt?

Antwort: Generell ist die Beteiligung am AK im Moment sehr gering. Es macht keinen Unterschied, wer sich beteiligt. Außerdem sind die Zahlen der aktiven Fachschaftler:innen unabhängig von den Studizahlen und die Fachschaften sollen ja repräsentiert werden.

Es wird eine Debatte über Studizahlen, aktive Fachschaftler:innen und Wahlbeteiligung eröffnet. Das Ergebnis bleibt aber gleich: Entsendet gerne mehr Menschen in den AK.

Frage: Was ist das Ziel dieses TOPs? Soll hier eine GO beschlossen werden? Existiert die schon?

Antwort: Die GO existiert und wurde rumgeschickt. Sie soll heute beschlossen werden, damit der AK richtig gegründet werden und mit der Arbeit beginnen kann.

Es wird darüber diskutiert, dass eine GO für einen AK unsinnig sei. Alle können mitreden, die mitreden wollen. Es wird in Frage gestellt, wieso der AStA den Vorsitz haben soll und angemerkt, dass frühere AKs auch ohne AStA-Vorsitz und GO funktioniert haben. Jeder AK kann sich ja auch selber Regeln geben, ohne es GO zu nennen.

Es wird dargelegt, dass im Dezember eine Einladung für den AK verschickt wurde, auf die sich nur 6 Menschen zurück gemeldet haben, obwohl die FSK wesentlich größer ist. Die anschließende Terminumfrage haben nur 3 Menschen ausgefüllt. Es wird dementsprechend befürchtet, dass die Beteiligung am AK sehr gering sein wird und niemand einen neuen Finanzschlüssel mitgestalten will, obwohl gegen den AStA-Vorschlag sehr große Kritik laut wurde. Deshalb möchten Menschen, die bereits im AK mitarbeiten wollen, die Stimmfähigkeit des AKs durch eine GO regeln, damit der AK fair abläuft und anschließend in der FSK auch angenommen wird. Menschen haben keine Lust, Zeit und Motivation in einen Vorschlag zu investieren, der dann abgeschmettert wird, weil zu wenig Meinungen daran beteiligt waren. Dann könne der AStA auch einfach weiter jede Sitzung seinen Vorschlag einreichen, bis wir ihn annehmen.

Es wird sich gefragt, ob eine GO etwas an der Aussagekraft des AKs ändert, da der AK trotzdem nicht repräsentativ ist, wenn sich niemand beteiligt. Letztendlich ist die GO nur ein weiteres Dokument, dessen Umsetzung fragwürdig ist.

Der Vorteil wäre, dass man mit GO einfach nach Hause gehen kann, wenn nur zwei Fachschaften anwesend sind. Dann würden die anwesenden Menschen wenigstens keine Zeit zur Ausarbeitung eines nicht repräsentativen Vorschlags verschwenden.

Verfahrensvorschlag: Wenn die FSK die vorgeschlagene GO nicht begrüßt, möge die FSK bitte eine Mindestbeteiligung von 5 Fachschaften am AK beschließen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich für den schon festgesetzten Termin am Montag extra freigenommen wurde. Wenn dieser jetzt wegen fehlenden Fachschaften nicht stattfindet, wäre das ziemlich doof.

Es wird nochmal erläutert, dass sich die gesamte FSK für eine Gründung eines AKs ausgesprochen hat. Dennoch hat sich niemand gefunden, ihn zu gründen. Die Menschen, die sich dann dazu erbarmt haben, fänden es sehr doof, wenn sie jetzt was erarbeiten, was dann direkt wieder abgelehnt wird.

Eine vorgeschriebene Mindestbeteiligung oder Beschlussfähigkeit wird als sinnvoll angesehen, trotzdem sollten dadurch keine Menschen gezwungen werden, am AK teilzunehmen, die keine Lust oder keine Ahnung haben.

Die GO soll verhindern, dass der erarbeitete Vorschlag von Fachschaften, die keine Lust hatten, sich zu beteiligen, abgeschmettert wird.

Frage: Können wir eine Beschlussfähigkeit oder Mindestbeteiligung überhaupt vorschreiben?

Antwort: Ja, wir können viel. Die genaue Abstimmungsfrage wird vor Abstimmung aber nochmal definiert.

Frage: Haben sich während dieser Diskussion noch Fachschaften gefunden, die am AK teilnehmen wollen?

Es melden noch drei Fachschaften Interesse an. Vier Fachschaften hatten sich bereits im Vorhinein gemeldet. Das macht in Summe 7 arbeitswillige Fachschaften. Vielen Dank!

Da keine neuen Argumente mehr kommen, wird die Abstimmungsfrage formuliert.

Abstimmungsfrage: Nehmen wir die GO für den AK-F an, die am 22.01.24 über den FSK-Verteiler verschickt wurde?

Wenn die besagte GO abgelehnt wird, stimmen wir sicher darüber ab, ob wir eine Mindestbeteiligung von 5 Fachschaften am AK vorschreiben.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 7 Nein-Stimmen/ 14 Enthaltungen

→ **angenommen**

Somit wird die GO für den AK-F angenommen und es folgt keine weitere Abstimmung.

TOP 4 Vernetzung unter Studis

Die Fachschaft Maschinenbau will besser mit ihren Studierenden kommunizieren. Dafür wird eine Plattform gesucht. Im Moment nutzen sie einen Moodle Kurs und ihren Instagram Account. Die Plattform soll dazu dienen, dass die Fachschaft mit Studis kommunizieren kann, aber dass diese sich auch untereinander vernetzen können. Es wird auch gefragt, wie der Element Server von FS18 läuft.

FS01: Discord Server, über den Infos geteilt werden, dieser kann auch zur Vernetzung untereinander genutzt werden. Außerdem gibt es einen Instagram Account und seit Corona wird ein (Jährliches) Vernetzungstreffen für Studis angeboten.

Frage: Werden die Infos über Discord gelesen?

Antwort: Ja.

FS07: Nutzen richtig alten Newsletter, der gerade bzgl. des Outputs etwas eingeschlafen ist. An sich funktioniert er aber gut. Die Erstis werden in der OWO motiviert, sich dort anzumelden und auch „Alte Hasen“ lesen gerne noch mit. Zusätzlich kann bei sehr formalen Dingen eine Mail über das Studeinbüro an alle Studis verschickt werden.

FS13: Der Discord Server der Fachschaft läuft schleppend an, aber über Instagram werden viele Menschen erreicht.

FSPsych/CogSci: Discord Server zum Infos Verteilen und mehrere Mailverteiler.

FS05: offizieller Moodle Kurs zur Kommunikation und inoffizieller Discord Server.

FS18: Der Element Server ist abgeschaltet. Er hat während Corona gut funktioniert, ist danach aber eingeschlafen. Im Moment gibt es ein Forum zum Posten für Gedächtnisprotokolle etc., einen Instagram Account und einen Monitor im Lernzentrum zum Anzeigen von Informationen.

FSCE: Moodle Kurs, auf dem Altklausuren, Protokolle etc. liegen. Darüber werden auch Infos geteilt. Der Kurs läuft gut, da sich alle dort anmelden. Es gibt aber auch einen Discord Server.

FS Sport: Nutzen unter anderem WhatsApp Communitys

Frage: Wie wird das mit der Moderation etc. auf WhatsApp und Discord gemacht, damit es keine Probleme gibt?

Antwort: Bei vielen läuft die Moderation über Discord-Rollen plus zusätzlich Menschen, die das ganze moderieren.

Wichtig ist, dass Discord/WhatsApp etc. auf freiwilliger Basis laufen, da der Datenschutz dort bedenklich ist. Zusätzlich sollten immer andere Optionen, wie bspw. Moodle, angeboten werden, damit alle Studierenden informiert werden können.

TOP 5 Sonstiges

- Die Fachschaftenreferentin bittet darum, das FSK Wiki aktuell zu halten, bspw. die Seite mit den Sitzungsterminen und Orten. Außerdem der Hinweis, dass die Kontaktseite nicht mehr öffentlich einsehbar ist, um Spam zu vermeiden. Um die Mailadressen zu sehen muss man sich nun mit TU-ID einloggen.
- Tenure Komitee: Es werden ein bis zwei Studis (nicht aus dem gleichen Fachbereich!) gesucht, die Teil des TK werden wollen. Interessierte melden sich bitte bei Katrin (katrin@fachwerkhouse.de)
- AK Veranstaltungsleitung: Dez.4 wollte uns eigentlich eine Mail mit Zusammenfassung der Ergebnisse schreiben, die wir vor vielen Sitzungen gemeinsam besprochen hatten. Daniel S. fragt einmal freundlich per Mail nach, ob wir die Zusammenfassung noch bekommen.
- Am 31.01. ruft die GEW zu einer Demo auf, da einem Lehrer Berufsverbot droht. Mehr Infos dazu gibt es bei Tobi Huber.

TOP 6 Kommende Sitzungen

AK-F: 29.01., 13:30 Uhr in S2|02-A213

Februar FSK: FS07, 29.02., 18:30 Uhr in L2|04-F2

März FSK: FS10, 21.03., 18:30 Uhr in B2|61-102